den drei Herren Raeithel, Anfang 1910 108 Aktien an die Ges. zurückgegeben, die inzwischen anderweitig verkauft worden sind. Einige weitere Forderungen an die Vorbesitzer im Betrage von zus. ca. M. 80 000 sind von der A.-G. eingeklagt worden.

Zweck: Betrieb eines Textilwerkes u. die Beteilig. auch an anderen Unternehmungen in jeder zulässigen Form. Neben der bestehenden Buntweberei ist eine Baumwollspinnerei von zunächst 20 000 Spindeln erbaut, welche ab Jan. 1910 sukzessive in Betrieb kam. Kosten hierfür M. 1 079 105. Die Produktion der Spinnerei in 1910 betrug knapp die Hälfte einer normalen Jahresproduktion; aus 2065 Ballen Baumwolle wurden 389 164 kg Garn Durchschnittsnummer 24,8 erzeugt. Im J. 1910 wurde auch eine Bleicherei u. Färbereianlage neben der Spinnerei erstellt, deren Inbetriebsetzung sich wegen der gegen die Einleitung der Abwässer in die Saale erhobenen Einsprache des Vorbesitzers bis Febr. 1911 verzögerte. Diese Anlage erscheint, weil die Abrechnung bis Ende 1910 noch nicht vollständig erfolgen konnte, in der Bilanz für 1910 noch als Neubau-Kto der Bleicherei u. Färberei mit M. 67 984.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Akt. à M. 1000, begeben zu 100% plus 6% für Gründungskosten.

Hypotheken: M. 41 416 auf Arb.-Häuser; dann M. 250 000 feste Darlehen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 115 708, Arealbauten: Wege, Kanalisation, Brunnen 31 957, Spinnereianlage 1 079 105, Webereianlage 298 689, Arb.-Häuser 94 322, Färberei- u. Bleichereieinricht. 7464, Fuhrwesen 7357, Webereiorganisation 61 803, Neubau der Bleicherei u. Färberei 67 984, Forderung an Vorbesitzer 40 934, Bar, Wechsel, Effekten u. Beteilig. Baugenoss. 7884, vorausbez. Versich. 10 537, Debit. 284 773, Vorräte an Baumwolle, halbf. Waren u. Material 337 734, Verlust 60 659. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. u. Zs. auf Arb.-Häuser 41 416, feste Darlehen 254 216, Pens.-F. 8896, Bank-Kto 928 672, Kredit. 180 281, Delkr.-Kto 7500, Regul.-Res. 40 934, Amort.-Kto 45 000. Sa. M. 2 506 918.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1216, Generalunk. einschl. Delkr.-Kto 284 629, Steuern u. Umlagen 5137, Arbeiterversich. 3812, Abschreib. auf Dubiose 2162, Arbeiterwohn., Reparat. 3213, Prozesskosten 4045, Amortisat. 26 197. — Kredit: Überschuss der Fabrikat. 267 317, Pacht u. Miete 2437, Verlust 60 659. Sa. M. 330 413.

Dividenden 1909—1910: 0, 0%.

Direktion: Karl Friedr. Kausler, Wilh. Niessen. **Prokurist:** Heinr. Rödel.

Aufsichtsrat: Vors. Bierbrauereibes. Karl Gebhardt, Marktleuthen, Stellv. Grosshändler Ad. Heinrich, Bank-Dir. Christ. Höllerer, Hof; Grosshändler Joh. Bauer, Granitwerkbes. Wilh. Wilfert, Kirchenlamitz.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hof: Bayer. Disconto- u. Wechselbank A.-G. Fil. Hof.

Risler & Cie., Kommandit-Ges. a. A. in Sennheim i. Els.

Letzte Statutänd. 25./4. 1900, 28./4. 1907 u. 27./4. 1910.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei u. Weberei. Das Etablissement arbeitet mit 11 352 Spindeln; Anzahl der Webstühle nicht angegeben.

Kapital: M. 240 000 in 240 Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 480 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./4. 1907 durch Rückzahlung von M. 240 000 auf M. 240 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F. bis 20% des A.-K., 5% Div., vom verbleib. Betrage 30% an die pers. haft. Ges., 10% Tant. an Angestellte je nach Bewilligung der pers. haft. Ges.; ist dieser Gewinnanteil geringer als 10%, so kommt der Überrest dem R.-F. zugute; 60% zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 77 353, Waren u. Vorräte 212 449, Debit. 800 819, Kassa u. Wechsel 15 034. — Passiva: A.-K. 240 000, R.-F. 512 812, Kredit. 352 843. Sa. M. 1 105 656.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: General-Unk. 19 179, div. Konti 181 722, Gewinn 12 000. Sa. M. 212 901. — Kredit: Spinnerei, Weberei u. Zs. M. 212 901.

Dividenden 1887—1909: 5, 5, 5, 6, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, ?, ?, 10, 5%.

Gewinn-Ertrag 1898—1909: M. 31 574, 19 431, 28 628, —, —, 22 062, 36 920, 52 371, 111 313, 24 000, 12 000.

Direktion: Roger Preiss, pers. haft. Ges. **Prokurist:** Heinr. Grosheintz.

Aufsichtsrat: H. J. Preiss, Montbéliard; Ed. Risler, Ing. Georges Westercamp, Paris; Jean Lantz, Mülhausen.

Mechanische Weberei Akt.-Ges. in Sohland a. d. Spree.

Gegründet: 27./4. 1899. Statutänd. 25./6. 1903, 28./6. 1906, 1./6. 1908, 28./4. 1910. Übernahmepreis M. 700 409. Gründung s. Jahrg. 1898/99. **Zweck:** Mech. Drell- u. Buntweberei, Baumwollabfallspinnerei mit Decken- u. Scheuertuch-Weberei, Weberei glatter Reinleinen, Färberei, Bleicherei u. Appretur.

Kapital: M. 300 000 in 175 abgest. Aktien u. 125 neuen Aktien, sämtl. à M. 1000 u. gleichberechtigt. Urspr. M. 550 000 in gleichwertigen Aktien. Die G.-V. v. 25./6. 1903 beschloss zur Beseitig. der Unterbilanz und Vornahme ausserord. Abschreib. Herabsetzung des A.-K. von M. 550 000 auf M. 275 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 2 : 1 u. Gewährung von Vorzugs-